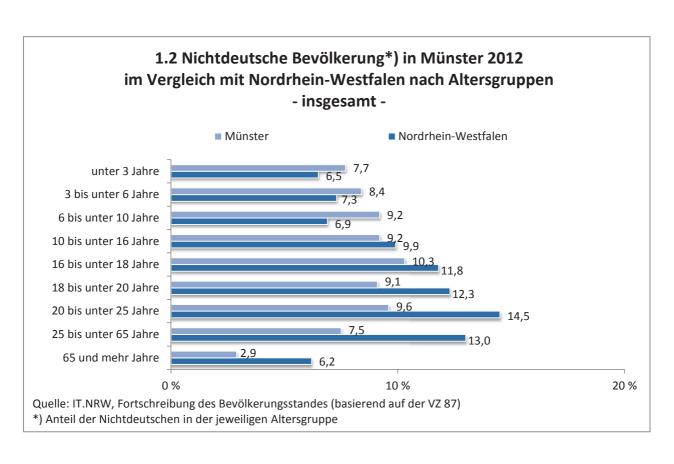


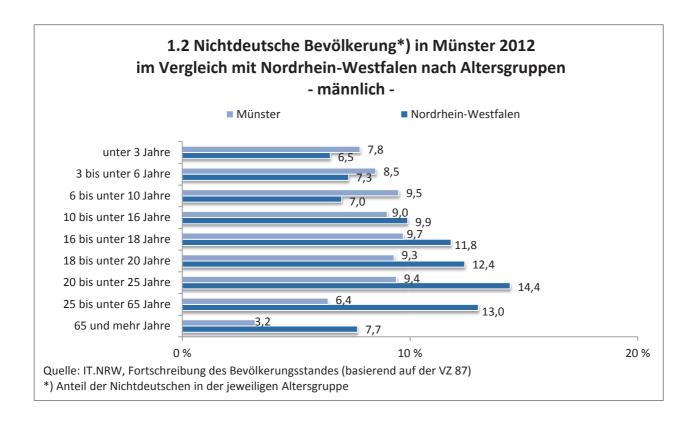


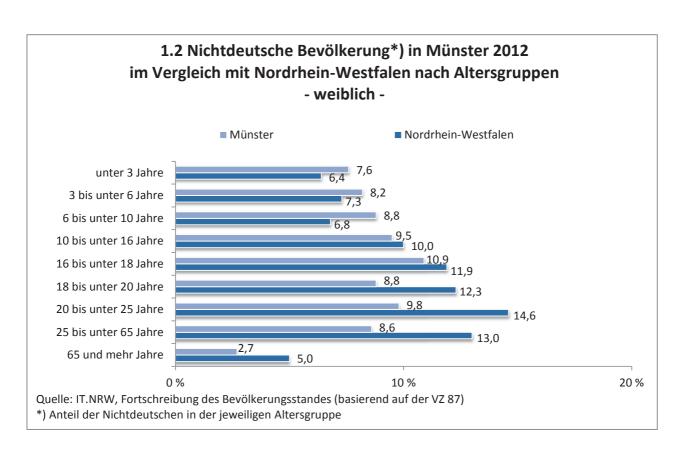
Integrationsprofil. Münster.

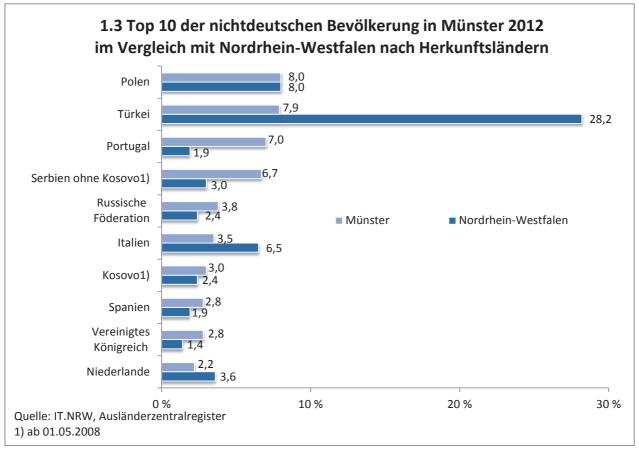
	Seite
1 Bevölkerung / Demografie	
1.1 Bevölkerung 2012 nach Zuwanderungsstatus und Geschlecht	2
1.2 Nichtdeutsche Bevölkerung 2012 nach Altersgruppen	2
1.3 Top 10 der nichtdeutschen Bevölkerung 2012 nach Herkunftsländern	4
1.4 Zu- und Fortgezogene aus dem bzw. in das Ausland 2012	4
1.5 Saldo der Zu- und Fortzüge von Deutschen und Nichtdeutschen 2012 nach Geschlecht	4
2 Rechtliche Integration	
2.1 Nichtdeutsche Bevölkerung 2012 nach Aufenthaltsstatus	5
2.2 Einbürgerungsquoten 2012 nach Geschlecht	6
3 Arbeitsmarkt / Wirtschaft	
3.1 Erwerbstätigenquote 2012 nach Geschlecht und Migrationsstatus	7
3.2 Beschäftigungsquoten 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	7
3.3 Arbeitslosenquoten 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	8
4 Soziale Teilhabe	
4.1 Erwerbsfähige Bezieher/-innen von SGB II-Leistungen 2012 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	8
5 Bildung und Erziehung	
5.1 Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen 2012 nach Geschlecht und Altersgruppen	9
5.2 Kinder in Kindertageseinrichtungen in deren Familien vorrangig nicht Deutsch gesprochen wird 2012 nach Geschlecht	9
5.3 Nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler an Grundschulen im Schuljahr 2012/13 nach Geschlecht	10
5.4 Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang im Schuljahr 2012/13 nach Schulform und Staatsangehörigkeit	10
5.5 Übergangsquoten von Schülerinnen und Schülern aus der Sek. I in die Sek. II im Schuljahr 2012/13 nach Schulform und Staatsangehörigkeit	11
5.6 Nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2012/13 nach Klassenstufen 5 und 7	12
5.7 Schulabgängerinnen und Schulabgänger im Schuljahr 2011/12 nach erreichtem Abschluss und Staatsangehörigkeit	14
5.8 Nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs im Schuljahr 2012/13 nach Geschlecht	15

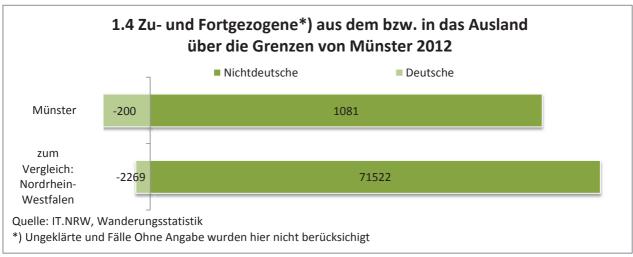


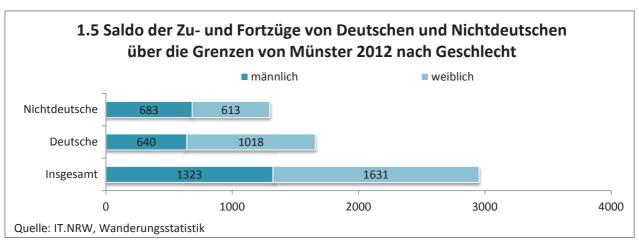


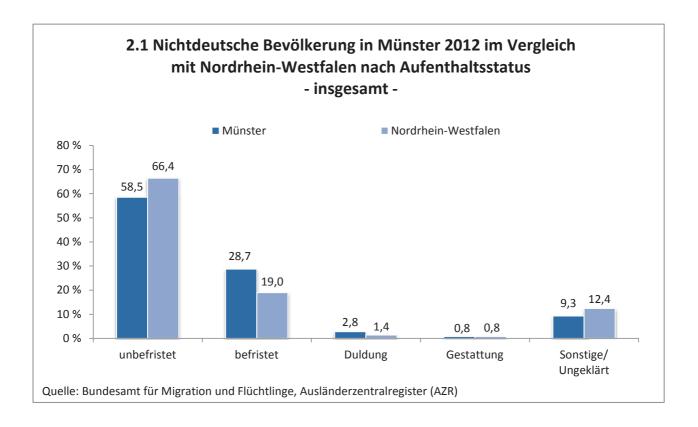


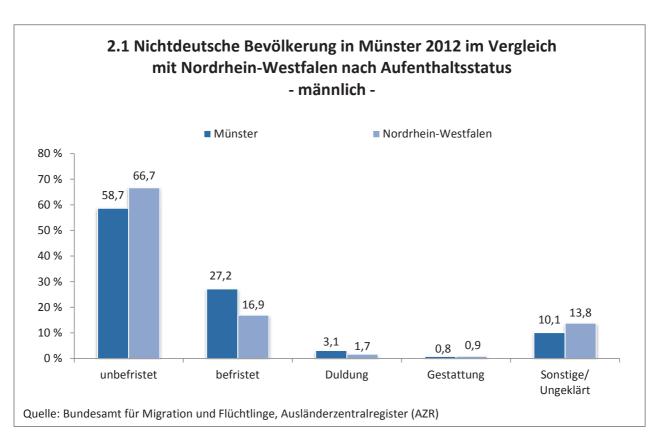


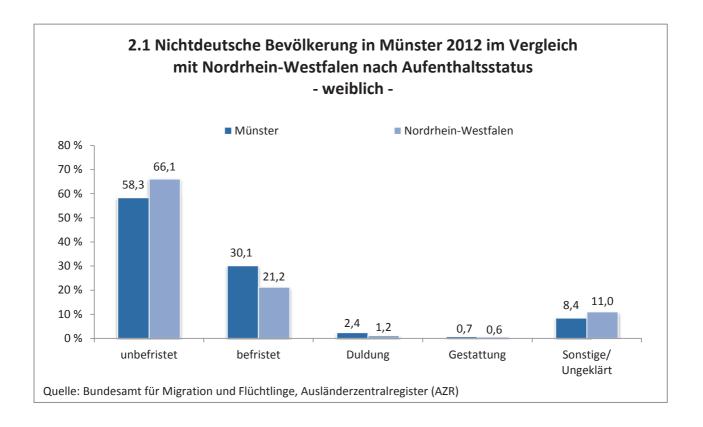


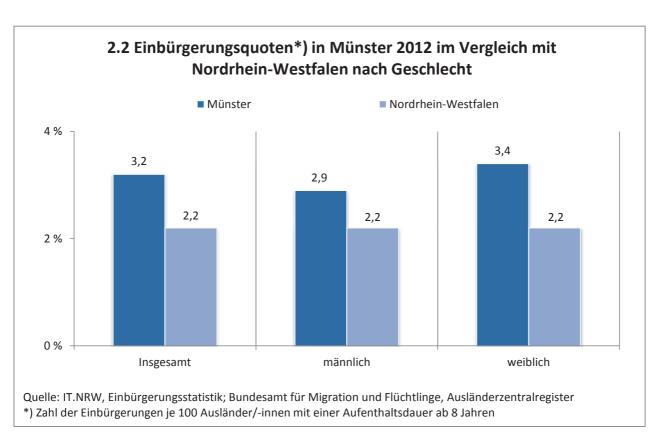


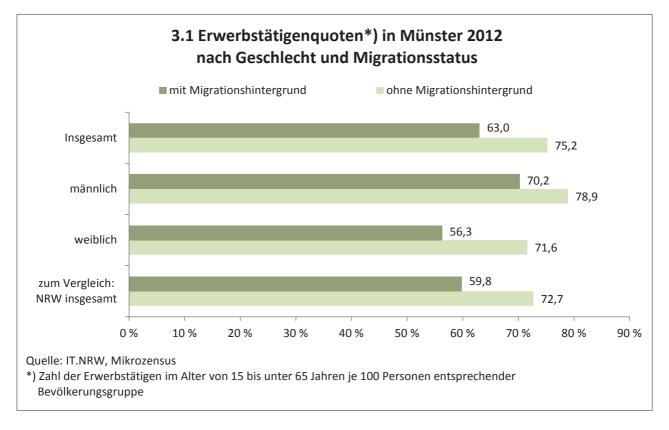


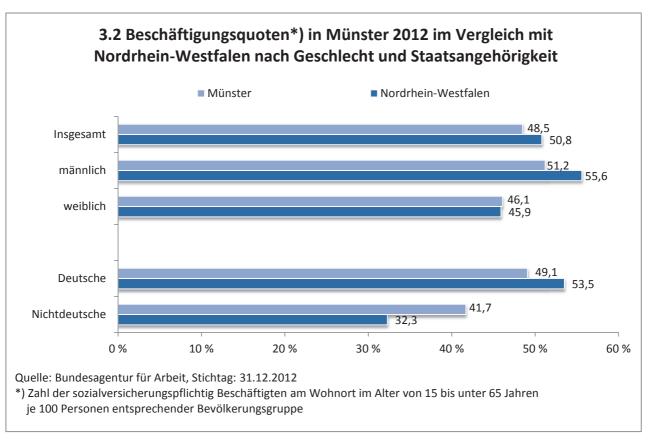


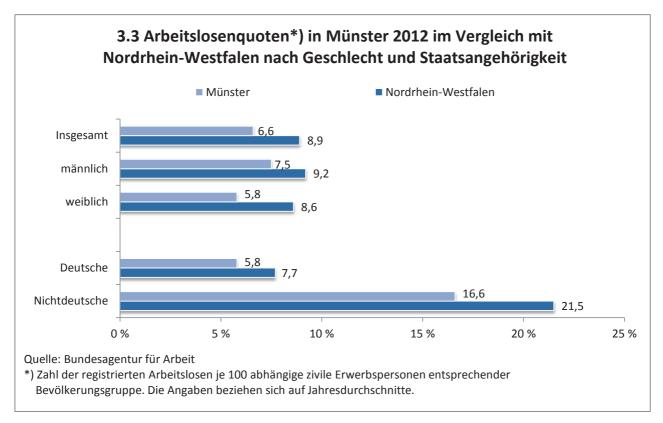


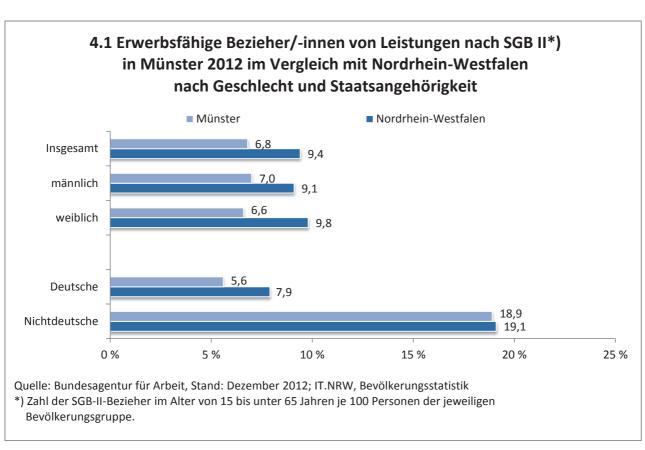


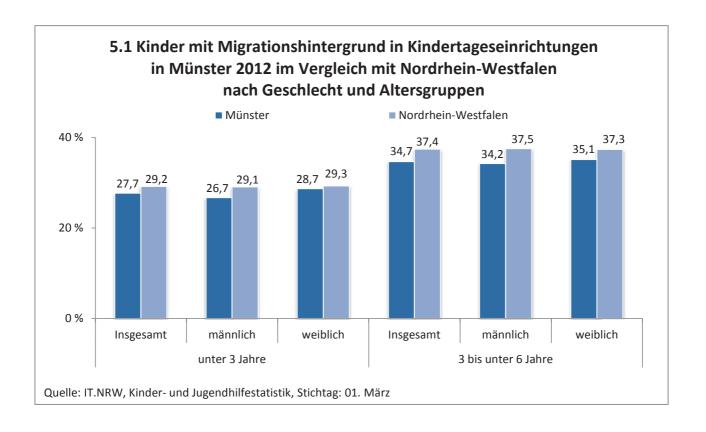


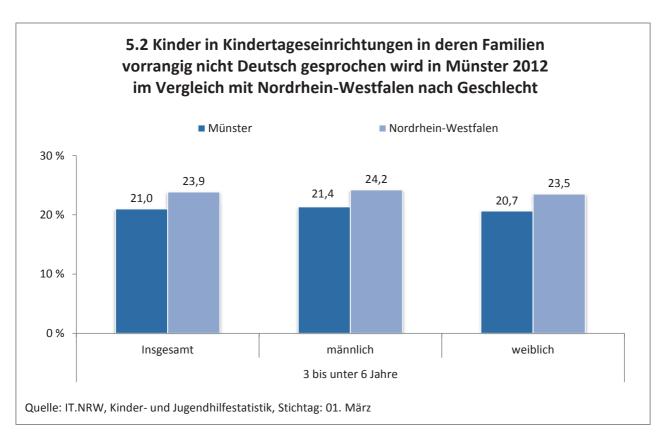


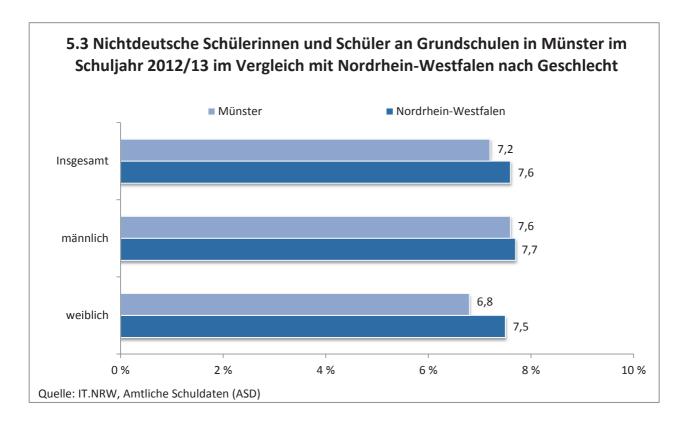


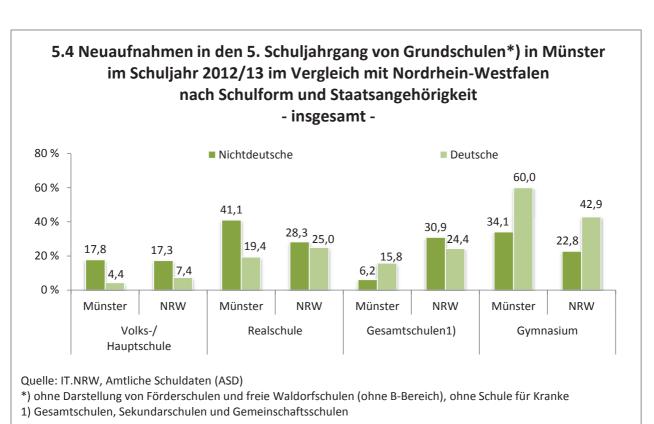




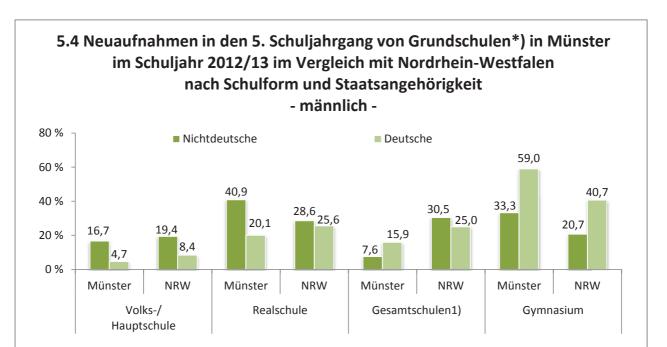








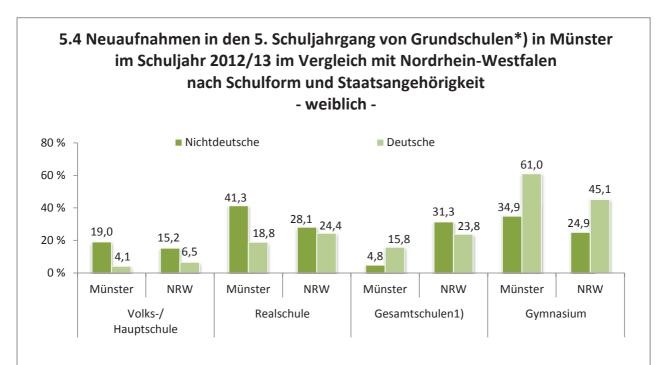
- Münster -



Quelle: IT.NRW, Amtliche Schuldaten (ASD)

*) ohne Darstellung von Förderschulen und freie Waldorfschulen (ohne B-Bereich), ohne Schule für Kranke

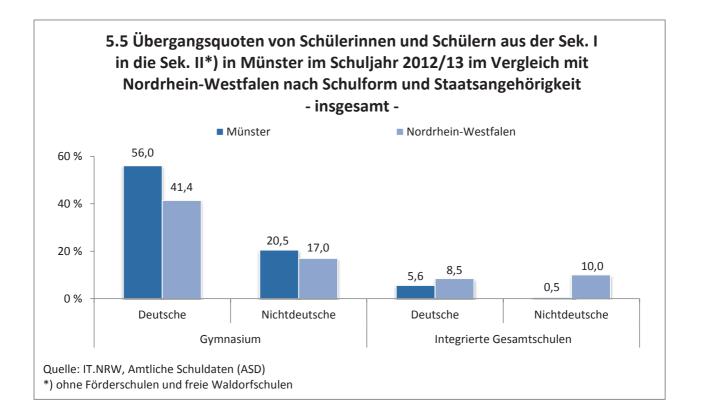
1) Gesamtschulen, Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen

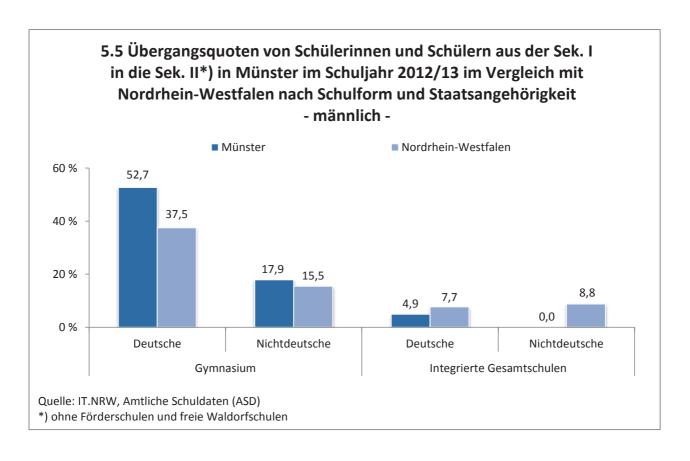


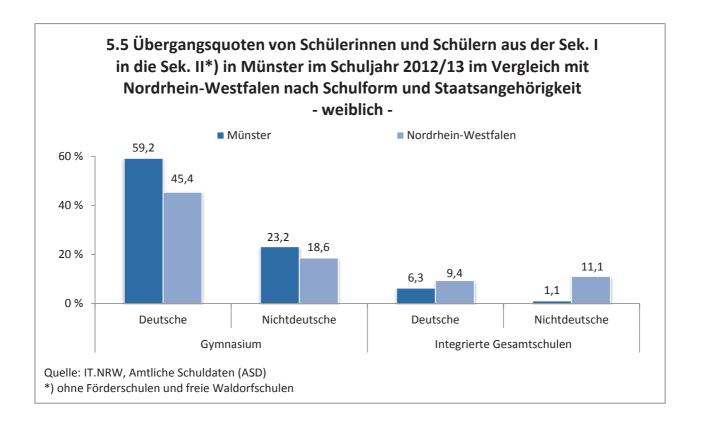
Quelle: IT.NRW, Amtliche Schuldaten (ASD)

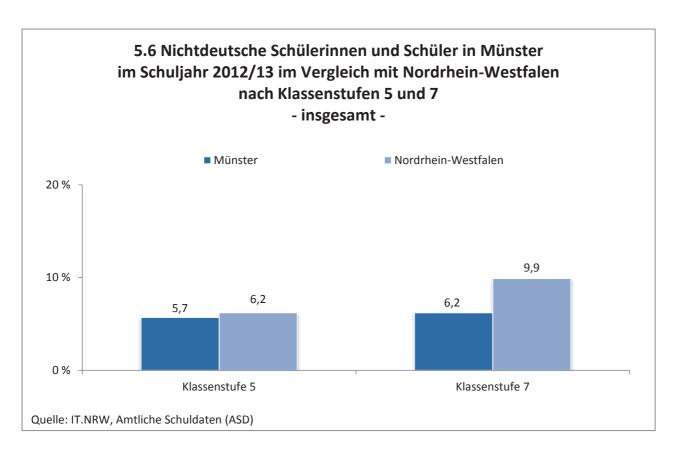
*) ohne Darstellung von Förderschulen und freie Waldorfschulen (ohne B-Bereich), ohne Schule für Kranke

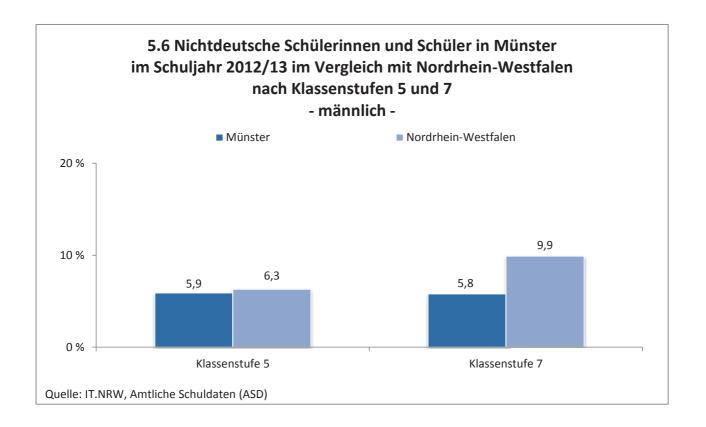
1) Gesamtschulen, Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen

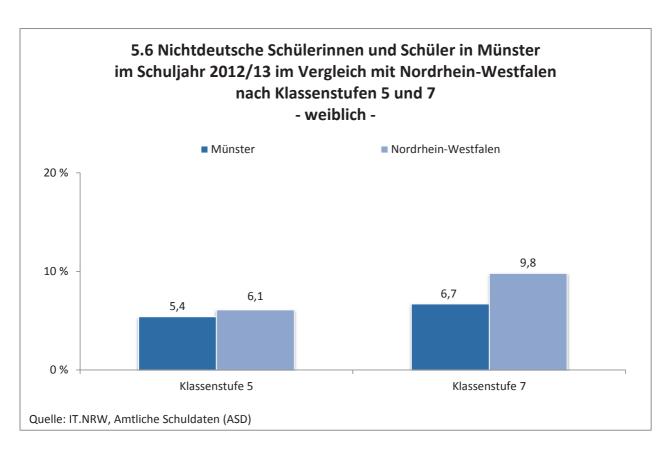


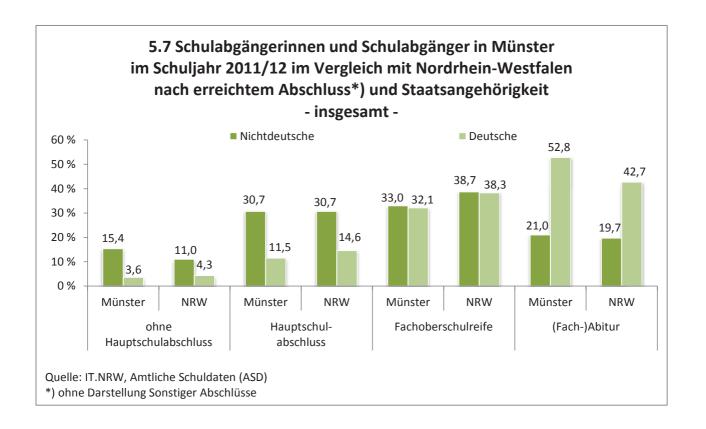


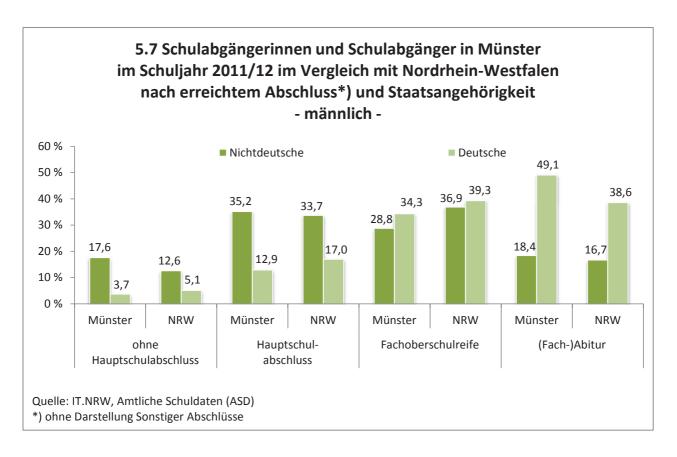


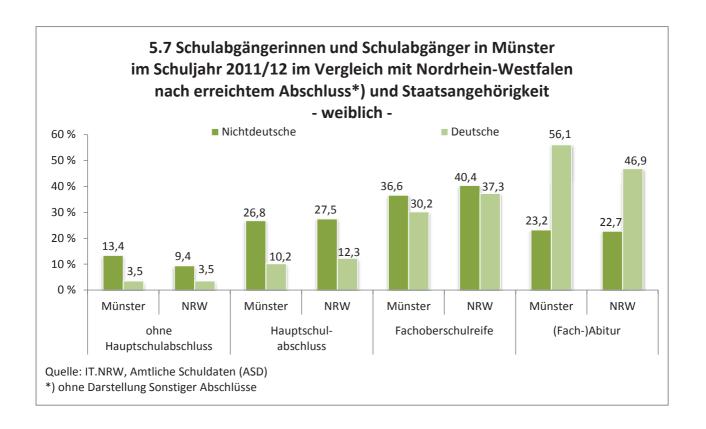


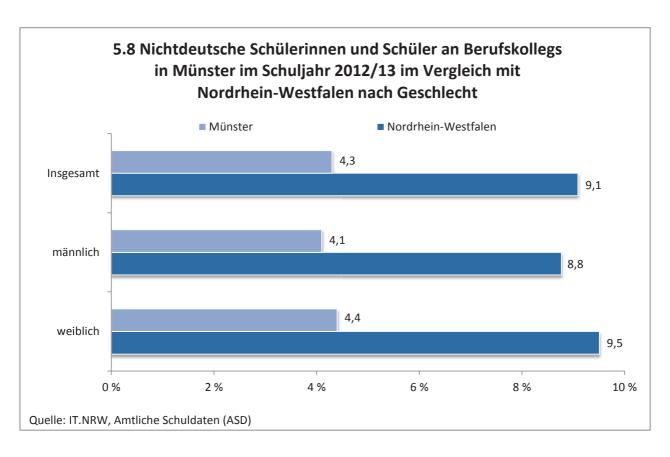












Herausgeber Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Fürstenwall 25 40219 Düsseldorf Fax 0211 855-3211 info@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) Mauerstraße 51 40476 Düsseldorf Telefon 0211 9449-01 Fax 0211 442006

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Düsseldorf, Oktober 2013

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf Fax 0211 855-3211 info@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de